

HEINZ PAETZOLD

ERNST CASSIRER-  
VON MARBURG  
NACH NEW YORK

Eine philosophische Biographie

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT  
DARMSTADT

## *Inhalt*

Vorwort . . . . .	VII
1. Von Marburg nach New York: Ein orientierender Überblick. . . . .	1
2. Ernst Cassirers philosophische Anfänge in Marburg (1896-1899). . . . .	4
3. Ernst Cassirers Berliner Jahre (1903-1919): Vom Historiker der Erkenntnistheorie zum systematischen Erkenntnistheoretiker und zum kosmopolitischen Geistesgeschichtler. . . . .	12
4. Der Durchbruch Ernst Cassirers zur Kulturphilosophie in Hamburg (1919-1933). . . . .	46
5. Ernst Cassirer und die „Kulturwissenschaftliche Bibliothek Warburg“. . . . .	68
6. Die Davoser Disputation zwischen Ernst Cassirer und Martin Heidegger 1929. . . . .	86
7. Ernst Cassirers politisches Engagement für die Weimarer Republik. . . . .	106
8. Aspekte von Cassirers Auseinandersetzung mit dem „Jüdischen“. . . . .	127
9. Das Ende von Weimar und Cassirers Aufenthalt in Oxford (1933-1935). . . . .	148

10. Cassirers Jahre in Göteborg/Schweden (1935—1941) und die Wende der Kulturphilosophie zur Ethik . . . .	157
11. Cassirer in New Haven (1941-1944) und in New York (1944—1945): Die anthropologische und sozialphiloso- phische Erweiterung der Kulturphilosophie . . . . .	191
Siglenverzeichnis der Werke Ernst Cassirers. . . . .	223
Literaturverzeichnis . . . . .	225
Namenregister. . . . .	233